

# PILGRIM – Pinot Noir

## **PILGRIM – Pinot Noir von alten Schweizer Klonen aus unseren Toplagen am Fusse der Bündner Alpen**

### **Geschichte:**

Der Pilgrim – Althochdeutsch für Pilger – entstammt unseren ältesten Maienfelder Pinot Noir Rebbergen. Ausschliesslich von Schweizerklonen stammend liegt das Durchschnittsalter der Reben bei über 30 Jahren. Die relativ hohe Lage unserer Weinberge von 550 bis 600 Metern, ermöglicht eine lange Reife am Stock und sorgt für die nötige Frische im Wein. Die Lese und Sönderung der Trauben erfolgt von Hand. Wenn immer möglich wird ein guter Teil der Ernte nicht abgebeert und als intakte Trauben (franz. vinification en vendage entière) in Holzbottichen mit einem Fassungsvermögen von 2 Tonnen vergoren. Der anschliessende Ausbau in 228L Piecen erfolgt auf der natürlichen Feinhefe über einen Zeitraum von 16 bis 18 Monaten. Der Wein zeichnet sich durch sein feines, komplexes Aromaspiel von fruchtigen und würzigen Komponenten aus. Ideal gelagert erreicht der Wein seinen Höchstgenuss 5-10 Jahre nach der Ernte.

### **Jahrgangsnote 2020:**

2020 ist für uns im Ausdruck ein sehr elegantes Weinjahr. Die Weine überraschen mit feinen Nuancen und einem Aromaspiel im rotbeerigen Bereich.

Das Weinjahr war geprägt von einem fast perfekten Austrieb ohne Frost. Das dann folgende moderat feuchte Wetter sorgte für ein gutes Wachstum, aber leider während der Blüte für schwache Fruchtansätze. Viele Beeren wurden nicht befruchtet und sind vorzeitig abgefallen. Dieser zusätzliche Platz hat aber den restlichen Beeren geholfen, sich ohne Bedrängnis entwickeln zu können. Das Resultat im Herbst waren gesunde, toll ausgereifte Trauben.

Das allgemein kühlere Jahr gegenüber 2019 führte zu einem geringeren Farbanteil in den Trauben und weniger Gerbstoffen. Dies merkten wir den Weinen schon früh an. Umso wichtiger ist dann dabei das ultraschonende Verarbeiten der Trauben ohne grossen mechanischen Einsatz. Dem Ausdruck "oxidativer Ausbau (Holzfass) in einem reduktiven Milieu (auf viel Hefesatz)" kommt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu.

Der PILGRIM mit Jahrgang 2020 überzeugt durch eine frische, jung noch lebendige Fruchtaromatik und ist präzise im Gaumen. Zwar schlanker als 2019, aber mit genügend Potential im Abgang für eine weitere 10-jährige Reife auf der Flasche.

Trinkfenster ab 2022 bis 2035